

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 31 (1958)
Heft: 7

Rubrik: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sektionsmitteilungen

Zentralpräsident: Major J. Schlageter, Gundeldingerrain 141, Basel, Telefon Geschäft 061/34 24 40, Privat 061/35 26 82
Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Zentralsekretariat, E. Egli, Nordstrasse 195, Zürich 10/37, Telefon Privat 051/26 84 00, Postcheckkonto VIII 2 50 90
Mutationsführerin: A. Hess, Haumesserstrasse 24, Zürich 2/38, Telefon Privat 051/45 04 48
Zentralkassier: G. Bernhard, St. Georgenstrasse 38, Winterthur, Telefon Geschäft 052/2 99 31, Privat 052/2 47 28
Zentralverkehrsleiter-Tg.: E. Schindler, Eichgutstrasse 7, Winterthur, Telefon Geschäft 052/2 33 31, Privat 052/2 33 32
Zentralverkehrsleiter-Fk.: F. Keller, Oesterliwaldweg 2, Baden/AG, Telefon Privat 056/2 48 08
Zentralverkehrsleiter-Bft. D.: H. Wiedmer, Alemannenstrasse 44, Bümpliz/BE, Telefon Geschäft 031/5 59 41, Privat 031/66 01 49
Zentralmaterialverwalter: S. Dürsteler, Mittelholzerstrasse 70, Bern, Telefon Geschäft 031/5 30 31, Privat 031/65 57 93
Redaktion: A. Häusermann, Postfach 113, Zürich 9/47, Telefon Geschäft 051/52 43 00, Privat 051/52 06 53

Sektionen:

Aarau: Ernst Ott, beim Schulhaus Biberstein / AG
Baden: Postfach 31 970, Baden
Basel: Dr. F. P. Jenny, Spiegelgasse 5, Basel
Bern: Postfach Transit, Bern
Biel: Hans-Ruedi Reichenbach, Nelkenstrasse 39, Biel
Emmental: Rony Jost, Oberstr. 63, Langnau / BE
Genève: Mac Caboussat, 10, chemin de Vincly, Genève
Glarus: Reinhold Staub, Bleichestr. 19, Glarus
Langenthal: Hans Oberli, Farbstr. 58, Langenthal
Lenzburg: Max Roth, Wildeggen / AG
Luzern: Hans Comminot, Tulpenstrasse 4, Kriens
Mittelrheintal: Othmar Hutter, Konsum, Hauptstrasse, Heerbrugg
Neuchâtel: Walter Ineichen, Rue du Verger, Boudry / NE
Olten: Walther Bracher, Friedenstrasse 92, Olten
Rüti-Rapperswil: Alwin Spörri, Neugut, Wolfhausen / ZH

Sektionsadressen:

Sektionen:

Schaffhausen: Werner Jäckle, Stockarbergstr. 125, Schaffhausen
Solothurn: Dr. W. Aeschlimann, Friedhofstr. 17, Grenchen
St. Gallen: Kurt Erisman, Rosenbergstrasse 86, St. Gallen
St. Galler Oberland-Graubünden: Jakob Müntener, Heiligkreuz, Mels
Thun: Gustav Hagnauer, Niesenstr. 23, Thun
Thurgau: Franz Brunner, Stählistrasse 21, Kreuzlingen
Uri / Altdorf: Zacharias Büchi, Gotthardstrasse, «Wollenhaus», Altdorf / UR
Uzwil: Gd. Pfändler, Rosenhügel, Flawil / SG
Vaud: Jean Koelliker, chemin de Somais 42, Pully
Winterthur: Postfach 382, Winterthur
Zug: Paul Blumer, Ottostrasse, Cham
Zürcher Oberland, Uster: Postfach 123, Uster
Zürich: Postfach Zürich 42
Zürichsee, rechtes Ufer: Pierre Weber, Alte Dorfstr. 141, Herrliberg / ZH

Zentralvorstand

Tag der Übermittlungstruppen

Fundgegenstände

- 1 Anhänger (Porzellan)
 - 1 engl. Schlüssel
 - 2 Soldatenmützen, Gr. 58 und 54, wovon eine gezeichnet mit H. R.
 - 1 Kindersportjacke, gezeichnet P. G.
 - 1 Kravattenclips
 - 1 Zigarettten-Etui mit Zigarettten «Rond»
 - 1 Kinderspielball
- Diese Sachen können im Städtischen Fundbüro in Luzern abgeholt werden.

Mitteilungen des ZVL Funk. Pro memoria: Die Stationstagebücher des 1. Semesters (resp. die Sammlungen der QSL-Karten) sind mir bis 15. Juli einzusenden.

Während der Sommerferien (ab 30. 6.) freier Verkehr mit Aufruf auf den Gemeinschaftsfrequenzen. Rufzeichentabelle Nr. 4 und Erkennungstabelle Nr. 9 bleiben vorderhand in Kraft.

EVU Zentralverkehrsleiter Funk: Lt. F. Keller

Redaktionsschluss der August-Ausgabe. Der nächste «Pionier» erscheint als umfangreiches Sonderheft, das frühzeitig in Druck gehen muss. Der Redaktor bittet alle Korrespondenten, den Einsendetermin vom 15. Juli **unbedingt** einzuhalten. Bitte, Sektionsmitteilungen möglichst kurz abfassen.

Der Redaktor

Comité central

Avis du chef de trafic radio. Pour mémoire: les livres de bord des sta, resp. les cartes qsl reçues me seront envoyés d'ici au 15. juillet.

Pendant les vacances (dès le 30. 6.), trafic libre avec appel sur les fréquences communes. Tableaux d'indicatifs n° 4 et de reconnaissance n° 9 resteront encore en vigueur.

Le chef de trafic radio: Lt. Keller

Sektion Aarau

Offizielle Adresse: Ernst Ott, beim Schulhaus Biberstein/AG
 Postcheckkonto VI 5178 Telefon 2 51 32

Arbeiten im Funklokal. Während den Sendeferien im Juli und August 1958 haben wir vorgesehen, unsere Antennenanlage zu revidieren und zu erweitern. Unser Mast beim Funklokal ist unten faul und somit muss dieser umgelegt werden. Gleichzeitig wollen wir noch für den E-627 eine neue Empfangsantenne montieren. Der Vorstand hat an seiner letzten Sitzung beschlossen, diese Angelegenheit so rasch als möglich in Angriff zu nehmen und die Arbeiten wie folgt durchzuführen: Samstagnachmittag, den 12. Juli, Beginn um 1400 Uhr: Antenne demontieren, Mast umlegen und absägen sowie frisch streichen. Neue Befestigung für den Masten anbringen. Samstagnachmittag, den 19. Juli, Beginn ebenfalls um 1400 Uhr: Masten aufstellen und befestigen, Antennen (für TL und E-627) montieren, Zuleitungen erstellen. — Wie ihr seht, liebe Kameraden, haben wir ziemlich viel Arbeit vor uns. Der Vorstand bittet deshalb alle Kameraden, welche sich für diese Arbeiten zur Verfügung stellen, an diesen beiden Nachmittagen in unser Funklokal zu kommen. Die ganze Angelegenheit wird von einigen Vorstandsmitgliedern vorbereitet, so dass wir ziemlich rasch vorwärts kommen sollten. Kameraden, wir zählen auf Eure Mithilfe und danken Euch im Voraus für Eure Bereitwilligkeit.

Sendeabende. Im Monat Juli und August sind wie üblich Sendeferien. Während diesen beiden Monaten ist also am Mittwoch niemand im Funklokal. Jeden Dienstag kann auf Wunsch auf der Gemeinschaftswelle gearbeitet werden; wer sich dafür interessiert, melde sich beim Sendeleiter (Tel. 2 56 16) oder Verkehrsleiter-Funk (Tel. 3 70 40).

Sektion Baden

Postfach 31 970 Baden

Tag der Übermittlungstruppen. Durch verschiedene unglückliche Umstände wurde unsere Teilnehmerequipe stark dezimiert. Mit dem Resultat können wir mehr als zufrieden sein, es war weit besser als wir erwarten durften. Die Kastanien aus dem Feuer, d. h. in diesem Fall die Medaillen holten uns die Damen. Sie belegten im Patrouillenlauf einen ehrenvollen zweiten Rang. Zu diesem Erfolg unsere herzliche Gratulation.

Kasse. Die Kassierin dankt allen, die den Jahresbeitrag bis jetzt bezahlt haben und bittet gleichzeitig die Säumigen, es noch so schnell wie

möglich zu tun. Nach dem 15. August werden die noch ausstehenden Beiträge per Nachnahme eingezogen.

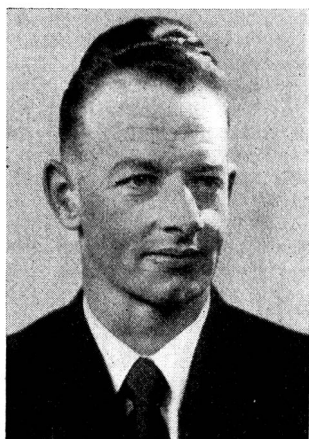
Sektion Basel

Dr. F. P. Jenny, Advokat, Spiegelgasse 5, Basel, Telefon: (061) 23 78 06
G. Schlatter G 23 33 33 / P 82 52 52

Am 20. März 1958 ereignete sich anlässlich eines Nachtschiessens mit Maschinengewehren in der Nähe von Bourrignon (Kt. Bern) ein bedauerlicher Unfall. Dabei ist unser Aktivmitglied

FESTUNGSWACHT-GEFREITER JOSEF PELLET

geb. 1913, wohnhaft gewesen in Frenkendorf (BL), der als Absperrposten eingesetzt war, in Ausübung seiner beruflichen Pflicht in der Dunkelheit in den Bereich des Maschinengewehrfeuers geraten und tödlich verletzt worden.



Unser allzu früh verstorbener Freund hat sich speziell bei der Ausbildung der Jungfunker im Kanton Baselland verdient gemacht. Die Sektion Basel verliert in Josef Pellet einen unermüdlichen und treuen Kameraden. Seiner Gattin und den sechs Kindern entbieten wir unser herzlichstes Beileid.

Kamerad, wir werden Dich nicht vergessen, ruhe in Frieden! Sn

Felddienstübung des Artillerie-Vereins vom 7. Juni 1958. Zu diesem Anlass stellten wir 6 SE-102 zur Verfügung. In dem weit auseinandergezogenen Netz konnten sich unsere Kameraden der Artillerie in der Sprechdisziplin üben. Ebenso wurde auf eine deutliche Aussprache grossen Wert gelegt. Rü

Stamm. Auch während den Ferien ist jeden Montag ab 2000 h im Rest. «Paradies», Falknerstrasse, Stamm. sch

Sektion Bern

Offizielle Adresse: Postfach Transit, Bern, Telefon: K. Müller G 65 31 24 / P 66 09 72
R. Ziegler G 62 29 68 / P 5 51 14

Nachdem männiglich die in Luzern eroberten Gold-, Silber- und Bronzeplaketten unter Glas oder übers Bett gehängt hat, wird die Sektionstätigkeit wieder in einigermassen normaler Weise fortgesetzt.

In der Nacht vom 31. Mai auf den 1. Juni stellten sich zahlreiche Kameradinnen und Kameraden dem Schweizerischen Fouriervorstand zur Verfügung, um die Übermittlung anlässlich des Patrouillenlaufes zu betreuen. Es war ein herrlicher Frühsommerabend, als die verschiedenen Kontrollposten im Gebiet des Dentenberg bezogen wurden. Die schneeüberzuckerten Berge des Berner Oberlandes, rotleuchtend von den letzten Sonnenstrahlen des zur Neige gehenden Tages, stiegen in den kristallklaren, dunkelnden Himmel und bildeten den Hintergrund zur Hügellandschaft, wie man sich schöner sie überhaupt nicht vorstellen kann. Als zu später Stunde

die ersten Zweier-Patrouillen auf unserm Posten eintrafen, um eine der zahlreichen schwierigen Aufgaben zu lösen, da stand bereits der Mond am sternensübersäten Firmament. Angeregt durch diesen stimmungsvollen Abend, benützten wir die freie Zeit, um mit den Kameraden des Fouriervorstandes in gemütlicher Runde zu plaudern, uns gegenseitig kennen zu lernen. Kamerad Timpe, dessen Funkstation auf einem Jeep über die schmalen Feldwege holperte, sorgte — so nebenbei — fürs leibliche Wohl der frohgemuten Funker und führte uns — nach Abschluss des Laufes — zu einem Kontrollposten im «finsternen» Wald. Dort harter Ursi auf die Heimfahrt. Sie hatte sich als Funkerin glänzend bewährt und rasch und zuverlässig die Resultate einer Prüfung im Distanzenschätzen ans Ziel übermittelt. Zwischen den hohen Stämmen der tiefschwarzen Tannen schimmerten noch die gespenstischen Lichtlein verschiedenfarbiger Laternen, und die Konkurrenten hatten von jenem Punkt aus die Entfernungen der leuchtenden Punkte zu bestimmen. Dann, so gegen 0400 Uhr früh, als bereits der neue Tag sachte anbrach, kehrten wir nach Hause zurück und verstauten die Uniformen wieder im Schrank.

Am 8. Juni fand auf dem Belpmoos die diesjährige Meisterschaft der Motorflugguppe Bern statt. Erstmals wurden dabei die Kontrollposten im Schwarzenburgerland per Funk und Telefon mit dem Flugplatz verbunden. In Gasel, beispielsweise, hatten die Konkurrenten eine Meldetasche mit Prüfungsaufgaben abzuwerfen, und eine dieser Taschen verfiel sich in der Fahrleitung der Bern-Schwarzenburg-Bahn. Während jung und alt zum Fahrrad hinaufstarrte — als ob das Täschchen mit blossen bösen Blicken heruntergeholt werden könnte — wurde in Bern für die ganze Strecke der Strom unterbrochen, und ein Monteur kletterte alsdann dem Eisenmast entlang in die Höhe. Ob bei diesem kleinen Zwischenfall Sonntagsbummler in den Zügen mitten auf der Strecke steckenblieben, entzieht sich unserer Kenntnis. Nun, was uns aber ganz besonders erfreute, war die Mitteilung, dass künftig der Funk für solche Flugkonkurrenzen vermehrt eingesetzt und somit zahlreichere Stationen benötigt würden. Damit besteht die Möglichkeit, dass — wenn es auch nicht gerade morgen sein wird — doch einmal jedes Mitglied unserer Sektion sich unsere schöne Stadt Bern einmal aus einer andern Perspektive, nämlich derjenigen eines Vogels, betrachten darf. Erfreulich, nicht wahr? Wb

Section Genève

Adresse de la section: Mac Caboussat, Président, 10, chemin de Vincy, Genève
Compte de chèques 1 10 189

Les communiqués dans le «Pionier» deviennent de plus en plus rares, et il faut penser que notre Président est très très occupé! Comme il est actuellement au service militaire, et que les membres de Genève attendent avec impatience des nouvelles de la section, la secrétaire va essayer de faire l'intérim.

Nous avons donc participé en mai dernier, avec un effectif très réduit en raisons des frais, aux journées suisses des Troupes de Transmission à Lucerne. Le résultat ne fut pas très très brillant, mais nous remercions ici tous les membres dévoués, et en particulier Jean RUTZ, qui se sont occupés de cette manifestation. Nous avons eu également une course de l'A.C.S. Par contre, nous avons dû renoncer, à prêter notre concours à des manifestations avec l'ASSO, la plupart des membres habitués au fonctionnement des appareils se trouvant actuellement au service militaire. La première de ces manifestations était en effet fixée pour le jour du licenciement de nos camarades, et nous ne pouvions leur demander encore cette participation après trois semaines de gris-vert!

Enfin, nous parlerons encore des **Fêtes de Genève** où il est prévu que nous participerons. Elles sont prévues comme chaque année pour la première quinzaine d'août. Nous prions les membres qui s'intéressent à ces manifestations de bien vouloir s'inscrire d'ores et déjà auprès de notre Président, Max CABOUSSAT, tél. 33 03 25, ou de notre trésorier, Walter JOST, tél. 32 24 07 (heures de bureau). Nous les convoquerons encore en temps et lieu.

Les vacances au local sont prévue depuis le 4 juillet, et reprendront au début de septembre. Le stamm continue néanmoins chaque vendredi soir dès 21 h 30, à l'Hôtel de Genève. VJ

Sektion Lenzburg

Offizielle Adresse: Max Roth, Wildegg/AG, Telefon Geschäft: (064) 8 42 22
Privat: (064) 8 41 38 Postcheckkonto VI 4914

Sendeabend und Morsetraining jeweils Mittwoch von 2000—2200 Uhr im Kellergeschoss des Berufsschulhauses Lenzburg.

Arbeitsprogramm. Siehe im Juni-«Pionier».

Anschlagkästchen im «Durchbruch» bitte beachten.

Sr.

Sektion Luzern

Offizielle Adresse: Hans Comminot, Tulpenstrasse 4, Kriens
Tel. Privat (041) 3 37 7

Wenn diese Einsendung erscheint, haben wir, vorausgesetzt es herrsche wieder das traditionelle Luzerner Festwetter, unser Seenachtfest hinter uns. Kaum vermögen wir den Parkdienst zu beendigen, steht schon wieder eine Grossveranstaltung vor unserer Vereinstüre und ersucht die Mitglieder um Mithilfe. Kameraden, am 12./13. Juli finden auf dem Rotsee die Internationalen und am 20./21. Juli die Nationalen Ruderregatten statt. Wer es noch nicht wissen sollte: das sind *die* Veranstaltungen, die es der Sektion ermöglichen, mit dem Obulus, der dafür eingeht, die Vereinsbeiträge so nieder zu halten. Darum helfe mit beim Bau der Verbindungen, es ist dabei für jeden auch noch persönlich etwas dabei zu verdienen. Am Stamm im «Eichhof» könnt Ihr alles weitere erfahren.

Im Sendelokal herrscht reger Betrieb. Die Jungen, betreut von Kamerad Netzer und von Rotz, sind immer am Dienstag und Mittwoch an der Arbeit, sei es am Morsetaster oder bei der Apparatekenntnis.

Dass jeder weiss wann es Zeit ist, hat uns Jungfunker Giger Hanspeter eine schöne, grosse elektrische Uhr montiert. Alle danken wir Dir, lieber Hanspeter, für Dein Geschenk. Es würde uns freuen, wenn auch einmal von der älteren Garde Besuch erscheinen täte, es ist erfreulich, festzustellen, dass am Ausbau der Sendeanlagen ständig verbessert und gebaut wird.

Nächster Stamm. 3. Juli im «Eichhof». Die Mutationsliste vom 15. Mai verzeichnet 3 Neueintritte. Herzlichen Willkomm bei den Veranstaltungen der Sektion. Bestand auf Ende Mai: 163 Mitglieder. — «Es god obsi». *kr*

Nächstes Treffen der Jungmitglieder. Samstag, den 12. Juli 1958, 1400 Uhr, beim Schulhaus Würzenbach. Orientierung im Gelände, Marsch über etwa 4 Millionen mm im Wald, Aufnahme einer Funkmeldung. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. *rn*

Sektion Schaffhausen

Offizielle Adresse: Werner Jäckle, Stockarbergstrasse 125, Schaffhausen
Telefon Privat (053) 5 83 64, Geschäft (053) 5 32 29. Postcheck VIIIa 1661

Am 13. Juli 1958 findet im Kanton Schaffhausen ein radsportliches Ereignis statt, nämlich die Schweizer-Meisterschaft im Mannschaftsfahren. Unsere Sektion wird mit einer TL auf dem Hallauerberg und einer TL am Ziel auf dem Schützenhaus die Aufgabe haben, Zwischenresultate zu übermitteln. Anmeldungen nimmt unser Verkehrsleiter mündlich in der Funkbude an den regelmässigen Sendeabenden am Mittwoch entgegen oder schriftlich an seiner neuen Adresse: Kurt Schellhammer, Niklausenstieg 4, Schaffhausen. *j*

Sektion St. Gallen UOV

Offizielle Adresse: Gfr. Kurt Erimann, Rosenbergstrasse 86, St. Gallen
Telefon (071) 22 86 01

Tag der Übermittlungstruppen 1958. Längst sind nun auch die letzten Wellen der Begeisterung über den schönen Erfolg unserer Sektion am diesjährigen Tag der Übermittlungstruppen in Luzern verraucht. Mancher wird mit leiser Wehmut zurückdenken an die harten aber auch an die schönen Stunden in der Leuchtenstadt. Wenn wir heute noch einmal zurückblicken und Vergleiche ziehen zwischen früheren Eidg. Wettkämpfen der Übermittlungstruppen (SUT, TUT 1955) und den eben zurückliegenden, dann können wir einen deutlichen Vormarsch unserer Sektion feststellen; und zwar beteiligungs- wie erfolgsmässig. Besonders erfreulich und überraschend war der ehrenvolle 3. Rang unseres Kabelbautrupps. Der verbissene Kampf und der volle Einsatz haben sich gelohnt. Sehr gut arbeiteten unsere Kameradinnen und Kameraden aber auch in den Einzelprüfungen. 14 Kameraden nahmen an den Wettkämpfen teil und errangen insgesamt 15 Auszeichnungen (5 Gold, 2 Silber und 8 Bronze). Die Krone des Erfolges setzte aber unser verdienter Kamerad Adj.-Uof. Krapf Marcus auf. Als der meistausgezeichnete Wettkämpfer trug er nicht weniger als 4 Gold-, 1 Silber- und 1 Bronzemedaille mit nach Hause.

Eines wollen wir hier nicht unterlassen und das ist der aufrichtige Dank an die Sektion Luzern. Sie haben Wettkampftage geschaffen, die in Anlage und Organisation ihresgleichen suchen. *-nd*

Pferdesporttage. Am 5./7. September 1958 finden auf dem Breitfeld die Pferdesporttage statt. Wir sind bereits wieder mit dem Erstellen der

Verbindungen auf dem Concoursplatz beauftragt worden. Kameraden reserviert Euch den 5./7. September für die Internationalen Pferdesporttage. *-nd*

Sektion St. Galler Oberland/Graubünden

Offizielle Adresse: Fw. J. Müntener, Kürschnen, Heiligkreuz-Mels
Telefon Privat: (085) 8 08 17, Geschäft: (085) 8 09 44, Postcheckkonto X 5882

TUT Luzern. Als Nachtrag möchten wir noch erwähnen, dass unser Kam. Letta Markus im Gruppenwettkampf SE 402 mit seiner Gruppe für die UEMRS 38/III startend, den ersten Platz errungen hat — beste Gratulation!

EVU-Funkhilfe — Gruppe Obertoggenburg. Nachdem sämtliche andern 3 Gruppen dieses Jahr ihren ersten Einsatz vorüber hatten, kam unerwartet auch für die Toggenburger der erste Ernstfalleinsatz. Am 6. Juni abends, wurde der Gruppenchef, Kam. Güttinger, durch den alpinen Rettungsdienst aufgefordert, an einer Suchaktion mit Funk behilflich zu sein. Telephonisch wurde beim E+Z Sargans, via Präsident 5 SE 101 Fk.-Sta. nebst Beleuchtungsmaterial, Zelten und Gletscherseilen, angefordert. Da die Suchaktion erst auf den 7. Juni 1200 Uhr gestartet wurde, konnte das Material ohne jegliche Hast bereitgestellt werden und am Samstagmorgen durch die Gruppe selbst in Mels abgeholt werden. Der Start erfolgte um 1300 Uhr ab Starkenbach, wo sich die Kameraden Rusch, Baumgartner, Forrer unter der Leitung von Kam. Güttinger eingefunden hatten. Die Aktion erstreckte sich auf das Gebiet im Raume Starkenbach in Richtung Selungebiet und dauerte vorerst bis 1800 Uhr. Am Sonntagmorgen wurde die Aktion weitergeführt und fand um etwa 1300 Uhr ihren Abschluss, ohne jedoch von Erfolg gekrönt zu sein. Funkverbindungen, wie nicht anders zu erwarten war — einwandfrei, wenn man davon absieht, dass eine Station nur mehr als Empfangsst. eingesetzt werden konnte. Leider musste auch diesmal das Material durch das E+Z Sargans in Bad Ragaz abgeholt werden, was sich bei einem sofortigen Einsatz als störend auswirken könnte. Die Sektion wird daher auf diesen Mangel immer wieder die höhern Stellen aufmerksam machen müssen und an ihrer Forderung festhalten, dass das Material für die Obertoggenburger in Wattwil deponiert werden könnte. Den Kameraden, die sich für diesen Einsatz unentgeltlich zur Verfügung gestellt haben, besten Dank und Anerkennung.

EVU-Funkhilfe — Vergütung von Lohnausfall usw. Wir möchten auf diesem Wege an alle Angehörigen der Funkhilfegruppen bekannt geben, dass bei Ernstfalleinsätzen, die Entschädigung, sofern eine solche verlangt wird, der aufbietenden Stelle verrechnet wird und durch diese ausbezahlt wird. Die Bezahlung solcher Rechnungen lässt jedoch manchmal etwas auf sich warten — eine Auszahlung durch die Sektionskasse erfolgt nicht, es sei denn, dass hierüber durch den Vorstand oder auf eine diesbezügliche Eingabe hin, Beschluss gefasst wird.

FD-Übung vom 28./29. Juni. Hierüber berichten wir in der nächsten Nummer — im Moment, wo diese Zeilen geschrieben werden, sieht die Angelegenheit noch kritisch aus. *mt*

Sektion Thun

Offizielle Adresse: Pl. Gustav Hagnauer, Niesenstrasse 23, Thun
Telefon Privat (033) 2 56 64, Geschäft (033) 2 98 24/25

Tätigkeit zugunsten Dritter. In den letzten Wochen erhielt die Sektion verschiedene Aufträge die mit 2 Ausnahmen übernommen werden konnten.

Am «Quer durch Thun», 4. Mai 1958, konnten mit 4 SE-101 der Uem.-Dienst gesichert werden. 3 Mitglieder waren im Einsatz.

In Grindelwald wurde am 1. Juni 1958 der 2. Alpine Orientierungslauf durchgeführt. Es kamen 4 SE-101 zum Einsatz, bedient von 2 Mitgliedern. Unsere Funktionäre verlebten wunderbare Stunden.

Am 1. Juni 1958 fand in Thun der vom ACS organisierte Auto-Slalom statt. Auch hier wirkten unsere Funktionäre während mehr als 6 Stunden mit den bewährten SE-101 zur vollen Zufriedenheit der Organisatoren.

Die Funkhilfe war auch nicht untätig. Am 8. Juni fand eine Übung statt zusammen mit den SAC-Rettungsstationen Zweisimmen und Gstaad. Die Iffigen-Alp war Übungszentrum und bot äusserst günstiges Übungsge- lände. — Mitglieder der Funkhilfegruppe Thun haben sich mit grossem Eifer beteiligt.

Am 15. Juni kam die Funkhilfegruppe Meiringen zum Übungseinsatz in den Engelhörnern (Rosenlauri), wo der Zentrale Rettungskurs des SAC durchgeführt wurde. Ein detaillierter Bericht folgt später.

Der Vorstand dankt allen Funktionären, die sich dem Leiter immer wieder zur Verfügung stellen. wt

Sektion Thurgau

Offizielle Adresse: Franz Brunner, Stählistrasse 21, Kreuzlingen
Telefon (072) 8 45 69, Postcheck VIIIc 4269

TUT Luzern. Vorerst möchte ich allen Kameraden für ihren Einsatz am «Tag der Übermittlungstruppen» den besten Dank aussprechen. Die erreichten Ränge sind für unsere Wettkämpfer durchaus beachtenswert. Wenn es auch nur in einer Disziplin zu einer Medaille reichte, so ist doch zu sagen, dass in anderen Wettkämpfen Auszeichnungen nur um wenig verfehlt wurden. Dafür haben wir andere Sektionen in Sachen Beteiligung klar geschlagen, stehen wir doch mit 34 Wettkämpfern gesamtschweizerisch an 3. Stelle. Sicher ein Erfolg, der für die Sektion spricht. Speziell erwähnen möchte ich die Mannschaft, welche im Linienbau in den Wettkampf stieg. Diese Mannschaft hat ohne jegliches Training und aus allen Waffengattungen zusammengesetzt, nur um einen Punkt die Auszeichnungen verfehlt. Dies soll jedoch keine Herabwürdigung der Leistungen der übrigen Wettkämpfer sein. Jeder hat sich voll und ganz für unsere Sektion eingesetzt, mit mehr oder weniger Glück. Unsere Devise für Luzern lautete aber: Beteiligung kommt vor dem Rang. Auch dem OK sind wir für die vorzügliche Organisation zu Dank verpflichtet. Jeder Wettkämpfer wird sicher noch lange an die schönen Stunden zurückdenken, die er am 10./11. Mai in der Leuchtenstadt verbringen konnte. Hier noch ein Auszug aus der Rangliste:

Gruppenwettkämpfe, Patr.-Lauf: 18. Rang, Thurgau III (Fw. Zeltner); 31. Rang, Thurgau I (Kpl. Arbenz); disqualifiziert: Thurgau II (Kpl. Stettler). — Linienbau: 4. Rang (Lt. Salvisberg). — Stationsbau SE-210: 8. Rang, Thurgau I (Kpl. Arbenz); 14. Rang, Thurgau III (Fw. Zeltner); 18. Rang, Thurgau II (Kpl. Stettler). — Wanderpreis Pionier: 8. Rang (Lt. Salvisberg). — Einzelwettkämpfe, Telegraphist SE-210 (Aktive): 4. Rang, Kpl. Stettler (Bronzemedaille); 15. Rang, Fw. Zeltner; 22. Rang, Pi. Baumstark; 29. Rang, Pi. Eigenmann; 30. Rang, Kpl. Arbenz; 32. Rang, Pi. Knör; 36. Rang, Fk. Keller; 37. Rang, Fk. Lehmann; 40. Rang, Pi. Järmann. — Telegraphist SE-210 (Jungmitglieder): 7. Rang, Baumstark W.; 9. Rang, Lämmli N.; 14. Rang, Solter H.; 16. Rang, Brenner P.; 25. Rang, Köppel H.; 26. Rang, Strasser G.; 33. Rang, Keller W.; 35. Rang, Götti P.; 36. Rang, Brunold B.; 41. Rang, Stadelmann B.; 43. Rang, Schmid F.; 46. Rang, Götsch H. — Telegraphist SE-300: 5. Rang, Gfr. Ita; 6. Rang, Kpl. Arbenz. — TZ-Zentralist: 11. Rang, Kpl. Kugler. — TZ-Zentrale (FHD): 15. Rang, FHD Sporräddli. — Pi.-Z.: 6. Rang, Kpl. Kugler. — Pi.-Z. (FHD): 11. Rang, FHD Sporräddli. — Stg. (FHD): 7. Rang, FHD Sporräddli. — ETK (FHD): 8. Rang, FHD Sporräddli.

Arbeitsprogramm. In den Monaten Juli und August finden keine Übungen statt (Ferienzeit). September: Datum noch nicht bekannt, FD-Übung, im Raume Romanshorn. Oktober: 4./5. KUT in Romanshorn. Übermittlungsdienst durch die Sektion. Interessenten für den Patr.-Lauf melden sich beim Präsidenten. November: Frauenfelder-Militärwettmarsch. Über alle diese Übungen werden unsere Mitglieder rechtzeitig durch Zirkulare orientiert. Beachte auch die weiteren Mitteilungen im «Pionier».

Kassa. Da Luzern ein grosses Loch in unsere Kasse gerissen hat (1200 Franken), möchten wir alle säumigen Zahler bitten, den Jahresbeitrag für 1958 zu begleichen. Auch freiwillige Spenden werden dankend entgegengenommen (Konto VIIIc 4269).

Mutationen. Adressänderungen sind an den Kassier, Paul Peterhans, Frauenfeld, Kaserne, zu richten. br

Sektion Uzwil, UOV Untertoggenburg

Offizielle Adresse: Gd. Pfändler, Rosenhügel, Flawil/SG
Postcheckkonto IX 13161

Tag der Übermittlungstruppen Luzern. Die TUT als eine Art Konzentration im Ablauf unserer Bemühungen in der ausserdienstlichen Arbeit als Funker ist vorbei. Mit Genugtuung dürfen die Teilnehmer auf die Luzerner Wettkampftage zurückblicken, war doch die Organisation und Durchführung der Wettkämpfe eine restlos gelungene Sache, die den Veranstaltern alle Ehre macht.

Die Untertoggenburger Wehrmänner und Jungfunker sind mit zum Teil sehr guten Wettkampfergebnissen heimgekehrt, auf welche die Teilnehmer stolz sein dürfen.

Im Patrouillenlauf wurde von 42 Mannschaften trotz schlechtem Schiessresultat der 8. Rang erkämpft. Bei nur mittelmässigem Schiessen hätten wir unsere Patrouille in den vordersten Rängen finden müssen wie seiner-

zeit in Dübendorf. Es liefen mit dem Patrouillenfürer Lt. Bernhard Fürer, seine Kameraden Fw. Hans Rohner, Kpl. Arthur Rohner und Kpl. Eduard Pfändler. — Im Gruppenwettkampf Stationsbau SE-210 finden wir Kpl. Ed. Pfändler mit Pi. Armin Diener, Pi. Hans Gemperle und Gerätemechaniker Jakob Bissegger von 31 Mannschaften im 13. Rang. — Ein glänzender Erfolg darf im Stationsbau SE-403 gebucht werden. Die Mannschaft Lt. Fürer, Kpl. Pfändler, Pi. Diener und Pi. Gemperle errang hier mit dem 1. Rang die Goldplakette. — Im Einzelwettkampf für Telegraphisten SE-210 finden wir im 13. Rang Fw. Hans Rohner, 14. Lt. Fürer, 16. Kpl. A. Rohner, 31. Pi. Diener, 36. Pi. Gemperle. — Bei den Jungfunkern errang im Einzelwettkampf für Telegraphisten SE-210 von 46 Teilnehmern im ehrenvollen 3. Rang Dietrich Hämmerli die Bronzeplakette. Ferner figurieren im 22. Rang Albin Fräfel und als 31. Lindenmann Max.

Sendeabend im Basisnetz. Jeden Mittwochabend verkehren wir wie üblich ab 2000 Uhr im Basisnetz des EVU. Der Sendeleiter wäre sehr erfreut, wenn die Teilnahme seitens der Aktivmitglieder etwas regsamer wäre. Es gibt ja kein besseres Training als hier in unserer Funkbude an der Schützenstrasse in Uzwil.

Funkwettkampf usw. Die Aktivmitglieder werden freundlich ersucht, die Einsendungen der Zentral-Verkehrsleitung im «Pionier» zu studieren und vermehrt sich an den Funkwettkämpfen und ähnlichen Veranstaltungen zu beteiligen. Je grösser die Beteiligung, um so interessanter können diese Übungen durchgeführt werden. Dabei schätzen es unsere Vorstands-Funktionäre ausserordentlich, wenn ihre sonsthin grosse Arbeit durch die Teilnahme der Mitglieder entlastet wird. RS

Section Vaudoise

Adresse officielle: Jean Koelliker, 9, chemin de Somais 42, Pully
Téléphone 28 98 44, Compte de chèques II 11 718

Cotisation 1958. Dernier rappel: le caissier enverra, fin juin, un deuxième et ultime remboursement aux derniers oublieux.

Tirs militaires. Les membres, domiciliés à Lausanne, peuvent effectuer ces tirs à la Société Vaudoise du Génie; ne pas oublier de se munir de ses livrets de tirs et de service.

Le programme restant de cette société est le suivant: Dimanche 6 juillet, de 0800 à 1200, fusil seulement. Samedi 19 juillet, de 1400 à 1800, fusil et pistolet (dernier jour des tirs militaires).

Interruption estivale habituelle des séances d'entraînement hebdomadaires. Dernier soir: vendredi 4 juillet; reprise, dès et y compris le lundi 1er septembre.

Séance de comité. La date de la prochaine séance est fixée au lundi 8 septembre; au stamm, à 20 h 30 précise; cet avis tient lieu de convocation.

Sektion Winterthur

Offizielle Adresse: Postfach 382, Winterthur, Postcheckkonto VIII b 1997
Telefon: Robert Schumann, Geschäft (052) 8 11 22, Privat (052) 6 19 42

Rückblick. Infolge Abwesenheit im Militärdienst war es dem Bericht-erstatte nicht möglich, für den letzten «Pionier» von der TUT 1958 in Luzern einen Sektionsüberblick zu verarbeiten. Dass das Wetter und die Organisation Note 1 verdienten, wissen Sie bestimmt bereits schon, dass aber unsere Sektion an den Wettkämpfen prächtige Erfolge erzielte, nur zum Teil.

Das Lösungswort für die TUT im allgemeinen hiess: «Teilnehmen — kommt vor dem Rang!» Demnach kann die Resultatliste auch als zweitrangige Angelegenheit betrachtet werden; die glänzenden Resultate unserer Teilnehmer verdienen es aber bestimmt, dass die ganze Sektionsfamilie von den schönen Erfolgen Näheres erfahren muss.

Vorweg sei genommen, dass 11 Mitglieder 18 Medaillen mit auf den Heimweg nehmen durften. Wie es sich gehört, haben die Vertreter des zarten Geschlechts bei der Aufzählung der glücklichen Gewinner den Vorrang; dies aber auch im doppelten Sinn, da deren Erfolge so zahlreich sind, dass sie mit zu den erfolgreichsten Einzelwettkämpfern aller Teilnehmer der TUT gezählt werden dürfen.

So gewann DC Sylvia Hauser die Goldmedaille im Einzelwettkampf TZ, die Silbermedaille um den Wanderpreis des «Pionier» (zusammen mit DC Helen Bögli und Oblt. Fritz Haas), die Bronzemedaille im Einzelwettkampf Pi. Z und die Bronzemedaille im Patrouillenlauf (zusammen mit Grfrh. Elsi Küpfer-Delosé, FHD Ruth Gremminger und FHD Trudi Hofmann). DC Helen Bögli gewann zur Silbermedaille um den Wanderpreis des «Pionier» noch je eine Silbermedaille in den Einzelwettkämpfen TZ und Pi. Z. Als

Goldmedaillengewinner kehrte Gfr. Max Süss nach Hause und zwar im Einzelwettkampf Telegraphisten SE-402 (SM). Als Medaillenhamster entpuppte sich auch Pi. Hans Suter, indem er je eine Silbermedaille in den Einzelwettkämpfen Telegraphisten SE-210 (TL) und SE-300 (FL) und zusammen mit Wm Markus Alber, Pi. Markus Forster und Pi. Alex Weber eine Bronzemedaille im Gruppenwettkampf SE-300 (FL) gewann.

Leider ist der Platz zu knapp, um auch noch die andern, diesmal leer ausgegangenen Teilnehmer aufzuzählen. Ihnen gebührt aber, wie allen andern, ein Kränzlein gewunden, haben sie doch etliche Stunden ihrer Freizeit für das Training und so für ein gutes Gelingen der TUT 1958 beigebracht, wozu allen Teilnehmern der Vorstand herzlich danken und gratulieren möchte.

rest

Sektion Zürcher Oberland, Uster

Fred Sutter, Brandstrasse 30, Uster
Telefon Geschäft 96 95 75, Privat 97 05 65

Nach der unvermeidlichen Entspannung, die der Konzentration auf die TUT 58 folgte, ist an sichtbaren und hervorstechenden Taten im Schosse der Sektion für den Berichtsmonat nichts zu melden. Ebenso verhindert die bevorstehende Ferienzeit die Durchführung übermittlungstechnischer Unternehmungen.

Aber tief im Innern glimmt unaufhörlich ein Fünkchen, das eines Tages plötzlich hervorbricht und — sich zu einem Feuer ausbreitend — die Sektionsmitglieder zu einer erfreulichen Aufgabe, z. B. zu einer Felddienstübung, zusammenruft und endlich in ungestümem Brande auch die Lauen und Abseitsstehenden aufhorchen lässt.

Stamm. Donnerstag, 12. Juli, 2000 Uhr, Kegelbahn «Stadthof», Uster.

Bu

Sektion Zürich

Offizielle Adresse: Postfach Zürich 42
Telefon: F. Malipiero, Privat 28 33 89, Postcheck VIII 15 015

National Field Day der USKA, 7./8. Juni 1958. Unsere Sektion nahm am diesjährigen NFD der USKA mit dem Rufzeichen HB 4 FB teil. Als Standort wählten wir wiederum die funktechnisch sehr günstig gelegene Glärnischhütte zwischen Felsenegg und Buchenegg. Im Verlauf des 24stündigen Wettbewerbes wurden über 260 Verbindungen mit der ganzen Welt getätigt, darunter verschiedene portable Engländer, Deutsche usw. Ferner einige Amerikaner und sogar Singapore. Den Teilnehmern Heinz Haussmann, Hans Endras, Albert Mathys, Albert Ziltener, Erich Spiess, Max Dillena, René Benz, Karl Keller und Hans Bättig sei an dieser Stelle für die tüchtige Leistung gedankt.

Jungmitgliederübung 14./15. Juni 1958. Bei strahlendem Sommerwetter führten die Jungmitglieder unter der Leitung von Hans Bättig und Franz Malipiero eine Funk-Verbindungsübung im Raume Katzensee Regensberg durch. Den Jungen wurde Gelegenheit geboten, sich im feldmässigen Stationsdienst zu üben. Beim Lagerfeuer mit anschliessendem Zeltlager kam auch die Kameradschaft nicht zu kurz. Sonnenverbrannt kehrten die Jungen am Sonntagabend in die Kaserne zurück, mit der Gewissheit, ihre Kenntnisse wiederum erweitert zu haben.

Mitteilung an die Jungmitglieder. Infolge Abwesenheit durch Militärdienst des Obmannes fallen alle Jungmitglieder-Zusammenkünfte im Juli und August aus. Ein neues Zirkular mit dem Winter-Programm wird auf Ende August an die Jungmitglieder verschickt. Euer Obmann *Hans Bättig*
Der Sekretär ist vom 5.—21. Juli abwesend.

Stamm. Jeden Dienstag im Restaurant «Clipper», ab 2000 Uhr.

RADIO-ZUBEHÖR

beziehen Sie vorteilhaft beim
grössten Spezialgeschäft der
Schweiz (verlangt Listen P 58).

SILENIC, BERN

Waisenhausplatz 2

HOWAG A/G

WOHLEN Aarg. Tel. (057) 61667+61097

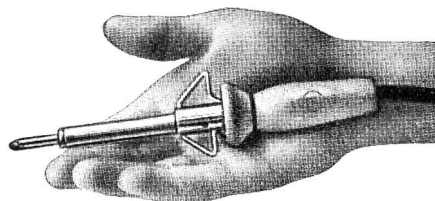
Fabrik für
flexible und elastische
Leitungsschnüre

für Telefon
Funkgeräte
und elektr.
Apparate



LOTRING

LOTRING



PICO U/V - der kleine LötKolben mit der grossen Leistung !

Der LötKolben für Sie, für Ihr Labor! Der handgerechte Holzschaff gibt Ihnen ein sicheres Gefühl bei empfindlichen Arbeiten. Zum PICO U/V gehören 2 Spezialspitzen, welche präzises Löten von feinsten Stellen gewährleisten.

Verlangen Sie Prospekte und Offerten bei der Generalvertretung für die Schweiz:]



JOHN LAY, LUZERN

Radio + Television en gros
und Fabrikation

Himmelrichstr. 6, Tel. (041) 3 44 55/56/57

Verkaufsbüro Zürich:
Seestrasse 45, Tel. (051) 27 30 10/11